



Eine interessante Mischung von Kunstwerken ist derzeit bei der Jubiläumsausstellung im Kunstforum Mainturm zu sehen.

Foto: Nietner

Rück- und Ausblicke im Kunstforum Mainturm

Flörsheim. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Kunstforum Mainturm wurde Anfang Dezember, während des Flörsheimer Weihnachtsmarktes, die Gruppenausstellung von Bürgermeister Michael Antenbrink eröffnet. Die Präsentation ist noch bis einschließlich Sonntag, 4. Februar, geöffnet.

In einer Mitteilung der Stadtverwaltung heißt es: „Unter Beteiligung von Dieter Fricke, Gabriele Burgmann, Claudia Poeschmann, Jan Schröder und Jürgen Lecher, die in den vergangenen Jahren mit Ausstellungen im Kunstforum Mainturm vertreten waren, soll ein Rückblick sowohl über die Arbeit des Kunstforums Mainturm, wie auch über aktuelle Arbeiten der

ausstellenden Künstler gegeben werden.“ Leider fehlen in den Räumen des Kunstforums die Werke des Flörsheimer Profi-Künstlers Thomas Reinelt, der auch schon im Mainturm eine große und viel beachtete Ausstellung präsentiert hatte.

Seit der Eröffnungsausstellung im Dezember 2001 – damals mit dem Flörsheimer Künstler Dieter Fricke – haben über zwanzig Künstler in den Räumen ihre Arbeiten in Einzel- und Zweierausstellungen vorgestellt. Die dabei vertretenen Genres – Malerei und Grafik, Plastik und Skulptur, Installation und neue Medien – „stehen für den Ansatz des Kunstforums als aktive Plattform die zeitge-

nössische Kunst in ihrer ganzen Bandbreite vorzustellen“, formuliert die Stadtverwaltung.

In den Jahren seines Bestehens habe sich das Kunstforum Mainturm zudem zu einem Ort entwickelt, an dem sich die verschiedenen Veranstaltungen, unter anderem die Bereiche Kunst, Literatur und Theater, überschneiden und verknüpfen würden.

Beachtenswert ist vor allem, dass sich die Räume des erweiterten Mainturms für Ausstellungen eignen. Das Kunstforum bietet für die Präsentation der Kunstwerke einige große Wände, und als Kontrast dazu, auch Nischen sowie kleinere Flächen an den Treppenaufgängen an. Auch das oberste Turmzimmer

stellt eine reizvolle Gelegenheit für Künstler dar, in dem mehrstöckigen Raum ihre Werke zu platzieren. Die Aussicht, die dieses Zimmer bietet, wird „eingeleitet“ von einer großen Holzterrasse, deren Stufen zu dem obersten Geschoss führt. Davor verbindet ein Übergang aus Stahl das Kunstforum mit dem Turm.

Die Werke im Kunstforum Mainturm, Dr. Georg-von-Opel-Anlage 2, können auch während der Weihnachtsfeiertage besichtigt werden. Die Öffnungszeiten des Kunstforums sind jeweils samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung. Telefonnummer (06145) 955160. Der Eintritt ist bei den Ausstellungen frei. (mch)